

Projekt ESKAPE

Entwicklung StädteRegionalerKlimaAnpassungsProzesse

Förderkennzeichen 03DAS048

Projektziele

Ziel des Projekt ESKAPE ist es, die Daten- und Informationslage zur Klimawandel-Betroffenheit in der StädteRegion Aachen durch den **Aufbau eines digitalen Klima-Informationssystems** zu verbessern und gemeinsam mit den planenden Verwaltungen in den städtereionsangehörigen Kommunen **Konzepte und Lösungsansätze** zur sachgerechten Berücksichtigung von Fragen der Klimaanpassung in der Stadtplanung und Stadtentwicklung zu erarbeiten und zu implementieren.

Zwischenergebnisse

Zu diesem Zweck wurden georeferenzierte Daten für die städtereionsangehörigen Kommunen zusammengesetzt, neu erstellt und auf dem **GIS-Plattform (inkasPortal) der StädteRegion** bereitgestellt. Dazu wurden zunächst Modellierungen und GIS-Analysen zur Klimawandel-Betroffenheit in der StädteRegion Aachen, bezüglich der thermischen Belastung, Kaltluftströmungen und Starkregen durchgeführt. Gleichzeitig ermittelte das Projektteam sozioökonomische Daten zur Abbildung von Sensitivitäten.

Schlussendlich wurden die erarbeiteten Expositionen und Sensitivitäten überlagert, um so die **vulnerablen Gebiete, hinsichtlich der Auswirkungen des Klimawandels**, in der StädteRegion Aachen zu identifizieren. Die Planungsträger erhalten mit Hilfe der Informationsgrundlage bei konkreten städtebaulichen oder sonstigen Planungen Aufschluss darüber, wo konkret von einer erhöhten Klimawandel-Betroffenheit auszugehen ist. Somit kann eine eventuelle erhöhte Betroffenheit einerseits in Konzepten und auch in der Abwägung und Umweltprüfung besonders berücksichtigt werden.

Mit Hilfe der regelmäßigen Projekttreffen, Teilnahme an externen Veranstaltungen und der Durchführung von Workshops mit Vertretern der kommunalen Verwaltung konnten gemeinsam neue Handlungsstrategien zur Berücksichtigung der Klimaanpassung in der Bauleitplanung entwickelt werden. Die neue GIS-Plattform (inkasPortal) knüpft an die GIS-Strategie der StädteRegion Aachen an und soll, auch über den Projektzeitraum hinaus, weiterhin bereitgestellt, gepflegt und aktualisiert werden. ESKAPE ist als ein **zukunftsweisendes Erprobungsprojekt** zu sehen, denn letztendlich sollte ein solches GIS-System flächendeckend entwickelt werden, damit die Klimaanpassung zukünftig angemessene Berücksichtigung in der Planung finden kann.

Methodischer Rahmen der Analysen zur Klimawandelbetroffenheit

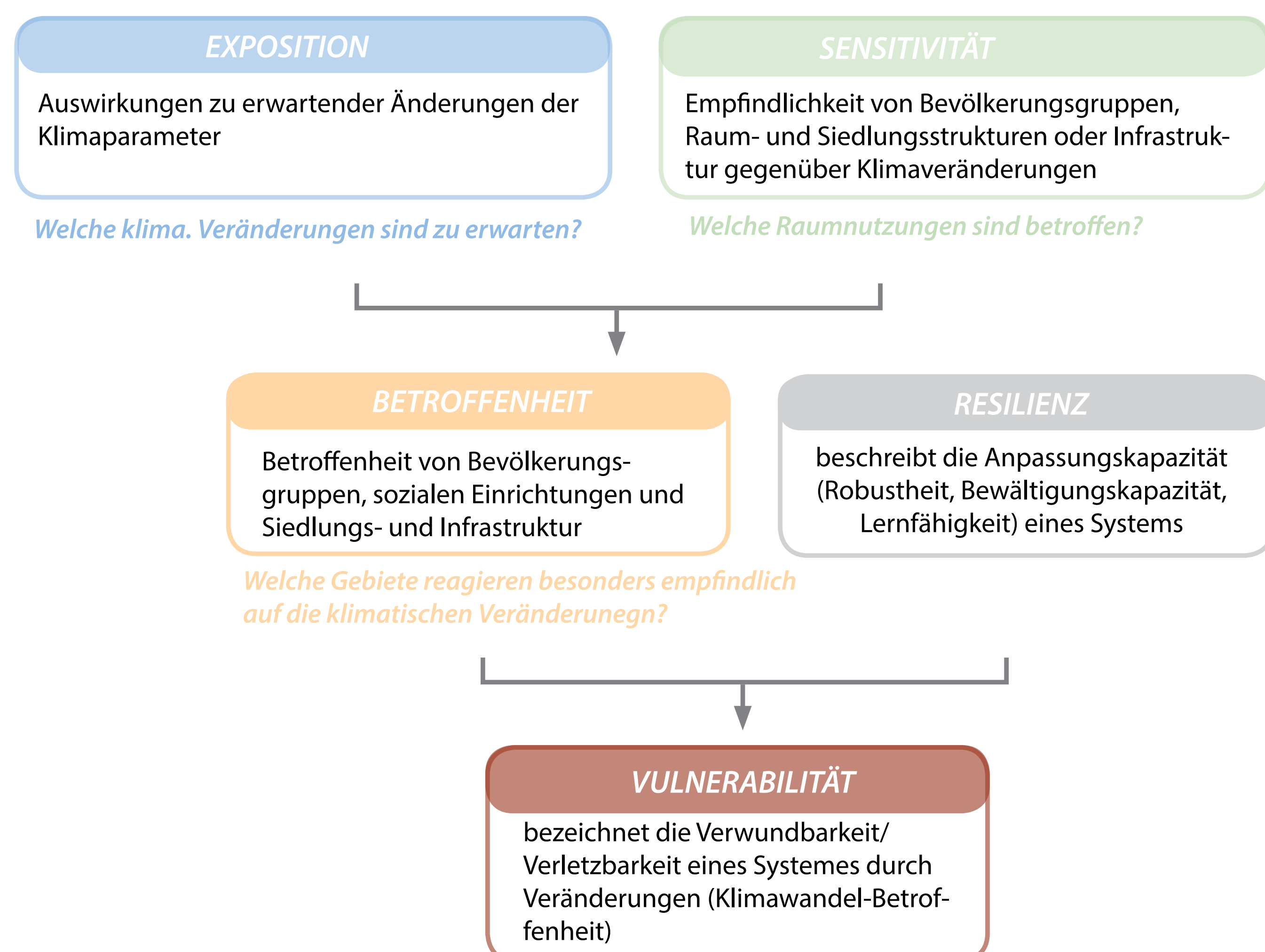


Abbildung: Schema zur Methodik der Analysen (nach Vulnerabilitätskonzept des IPCC; ISB, 2016)

Checkliste für eine klimaangepasste Bauleitplanung



Abbildung: Leitfaden als Handreichung für Mitarbeiter in der kommunalen Verwaltung (ISB, 2018)

Stadtstrukturtypisierung

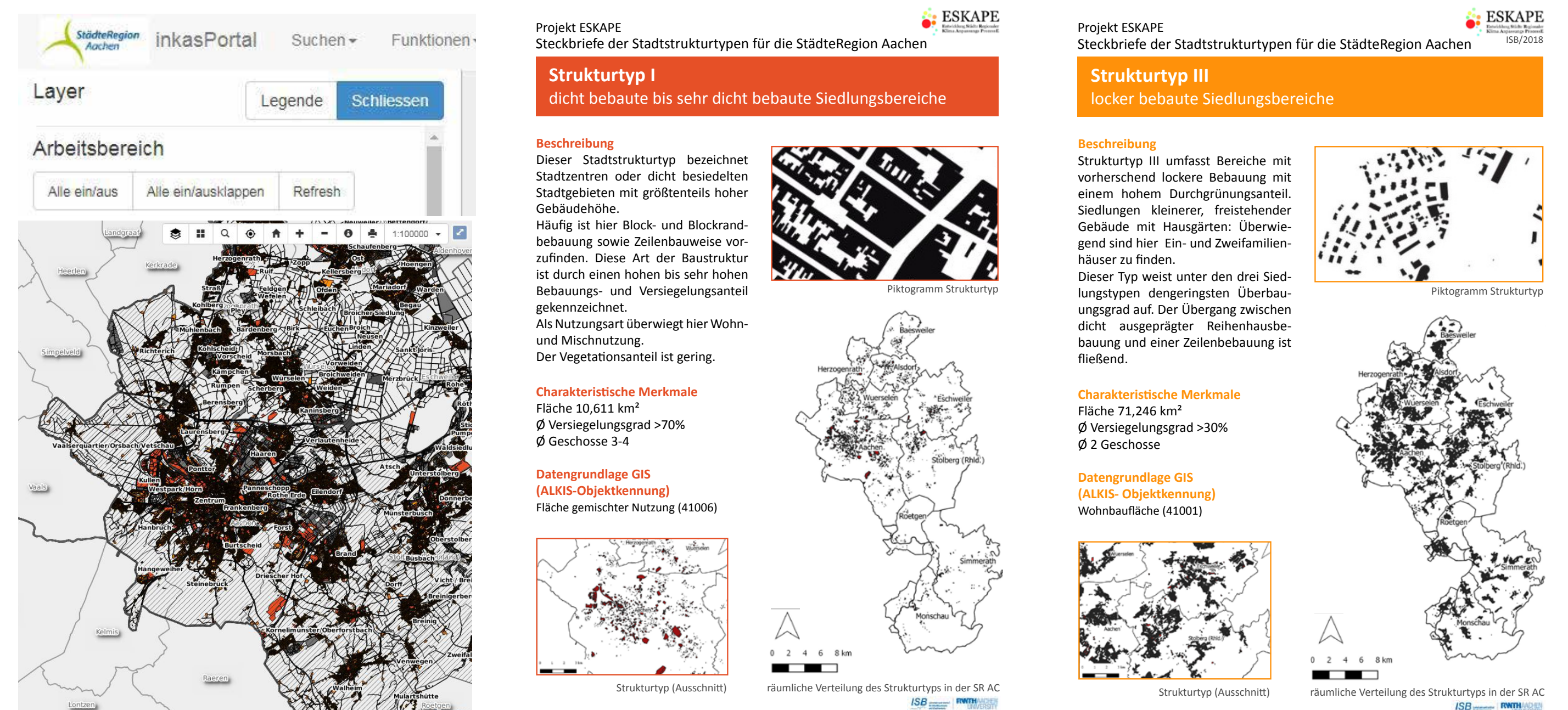


Abbildung: Übersichtskarte und exemplarische Steckbriefe zur Stadtstrukturtypisierung (ISB 2018)

Analysen zur Klimawandelbetroffenheit (Hitze, Kaltluft)

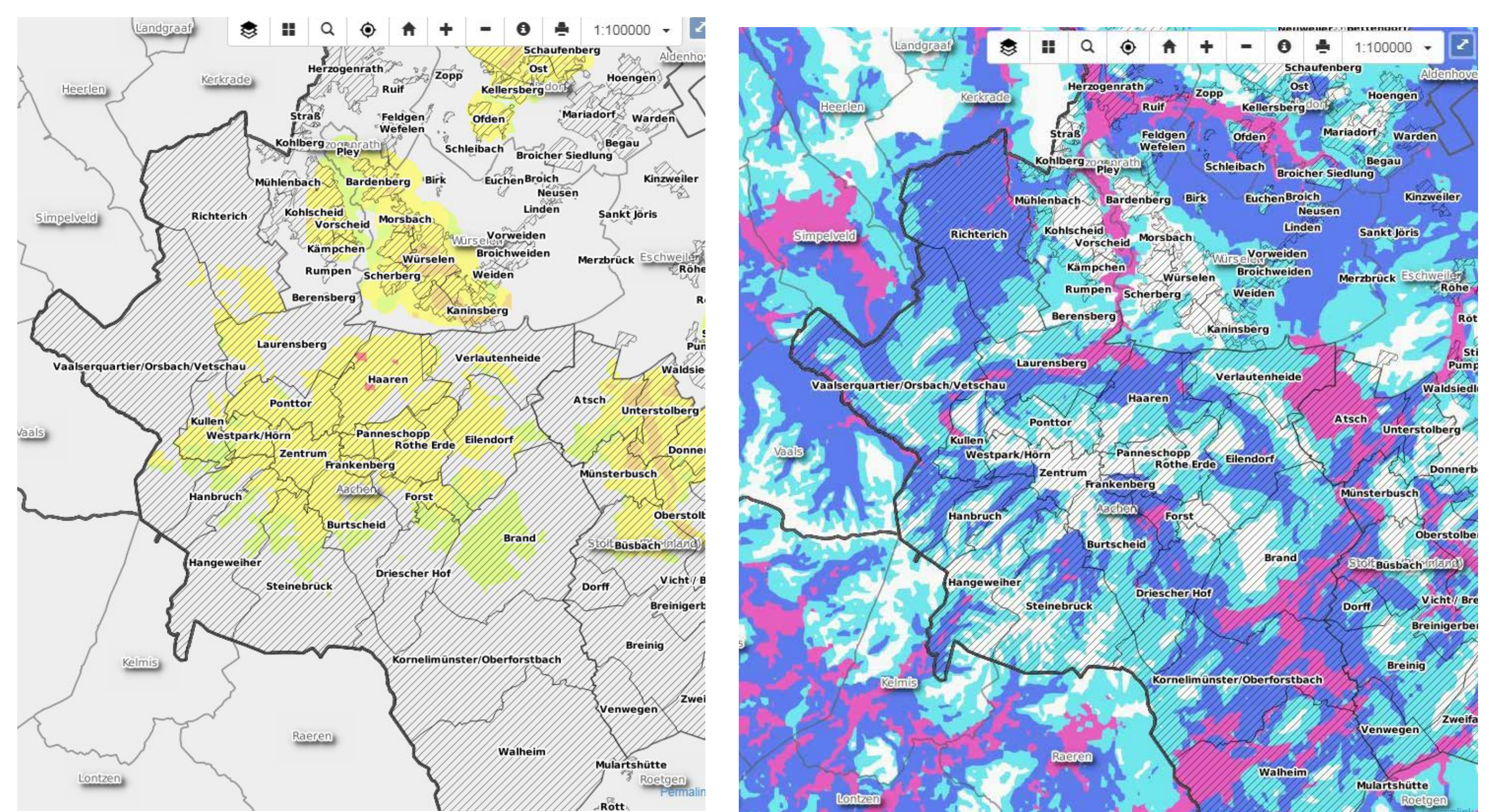


Abbildung: vorläufige Analysekarten zur Klimawandelbetroffenheit (links: urbane Hitze; rechts: Kaltluftströmungen) (PGK 2018)

ESKAPE Daten im inkasPortal der StädteRegion Aachen

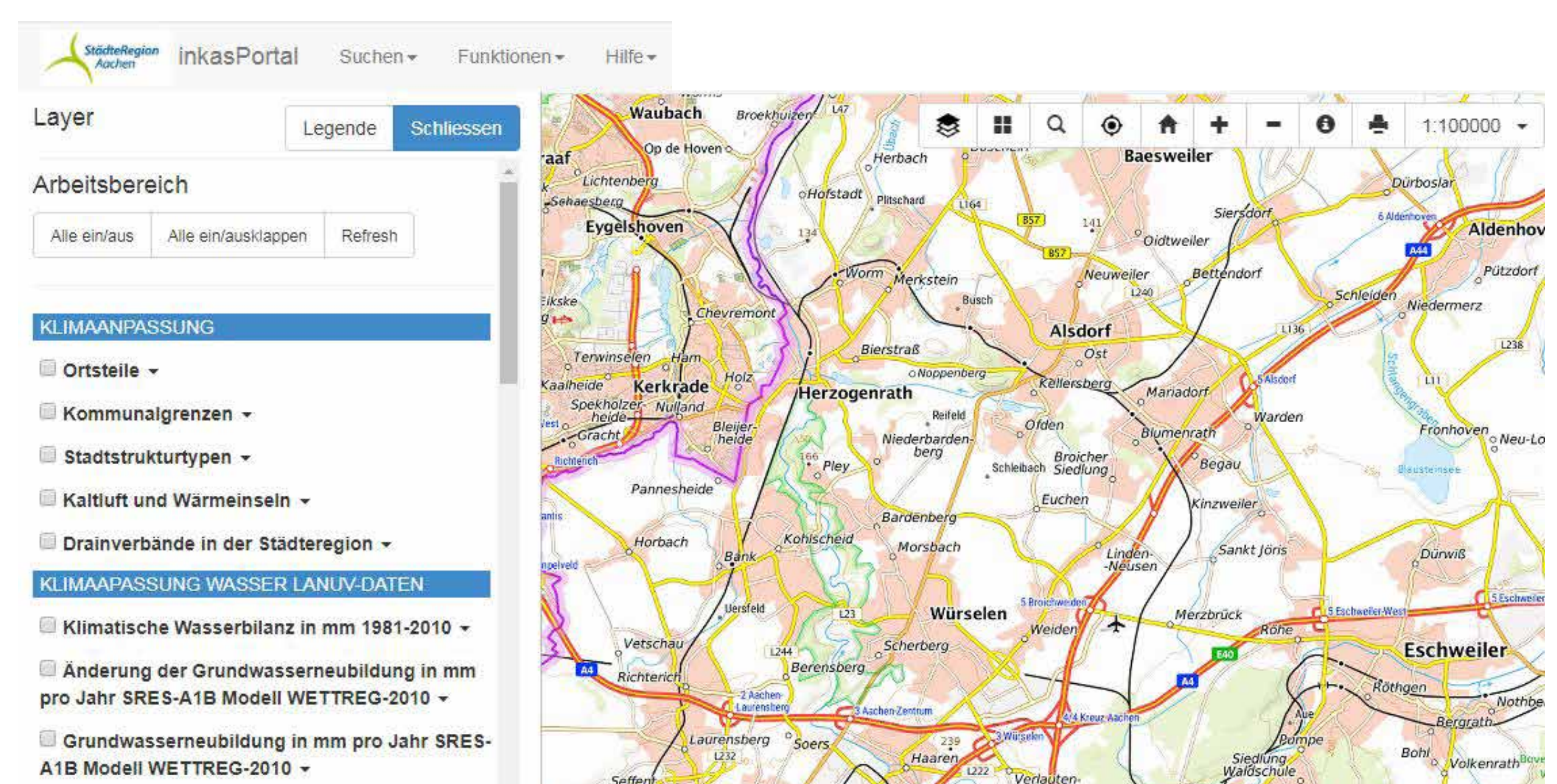


Abbildung: Beispielsicht der ESKAPE Ansicht im inkasPortal (StädteRegion Aachen 2018)

Ansprechpartner

Lehrstuhl und Institut für Stadtbauwesen und Stadtverkehr (ISB) der RWTH Aachen University
Dr. Andreas Witte, witte@isb.rwth-aachen.de, (0241) 80 25 202
Sabrina Hoenen, hoenen@isb.rwth-aachen.de, (0241) 80 25 204
Alice Neht, neht@isb.rwth-aachen.de, (0241) 80 25 204

Gefördert durch:

Geographisches Institut der RWTH Aachen University
Dr. Gunnar Ketzler, gunnar.ketzler@geo.rwth-aachen.de, (0241) 80 96 058



StädteRegion Aachen
Peter Quadflieg (Kataster- und Vermessungsamt)
Peter.Quadflieg@staedteregion-aachen.de, (0241) 5198 2557

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Friederike von Spankeren (Klimaschutz)
friederike.von-spankeren@staedteregion-aachen.de, (0241) 5198 6802



Projektleitung und -koordination

Lehrstuhl und Institut für Stadtbauwesen und Stadtverkehr
Mies-van-der-Rohe Straße 1
52074 Aachen



Lehrstuhl und Institut für Stadtbauwesen und Stadtverkehr

